

Der Rest wird Wolle

Obernkirchen. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hat das DRK Kleiderspenden auf dem Neumarktplatz in Obernkirchen angenommen. „Wir machen das immer einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Dieses Mal war die Resonanz sehr erfreulich“, erzählt Dieter Horstmeyer, erster Vorsitzender des DRK Ortsvereins Obernkirchen. Diese Form der Kleidersammlung betreibt das DRK erst seit wenigen Jahren. „Früher sind wir noch von Haus zu Haus gegangen und haben die Tüten dann am Obernkirchener Bahnhof in Waggons verladen“, erinnert sich Horstmeyer. Die gesammelten Kleider werden dann in die Kleiderkammer nach Enzen gebracht und sortiert. Die gute Kleidung wird dann an Bedürftige weitergegeben, der Rest wird zerrissen und als Putzwolle verwendet. „In der Kleiderkammer findet sich alles, von Gardinen über Bettwäsche, Kleidung und Schuhe“, weiß Reinhard Hübner vom DRK-Kreisverband Stadthagen. Er hat den gut gefüllten Transporter mit der gesammelten Fracht nachmittags wieder dorthin gefahren. Wer den Termin am Sonnabend verpasst hat und trotzdem noch Kleidung an das DRK spenden möchte, kann den Abholdienst des DRK nutzen. Unter der Telefonnummer (0 57 21) 9 75 70 kann ein Termin mit dem DRK vereinbart werden. jaj